

Bezeichnung der Leistung:

Projekt:	A-07888-00 A 565 AK Bonn Nord (o) bis AS Bonn Beuel (inkl. Rheinbrücke)
Leistung:	45-25-5047 Externe Beratung Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

## **Titelblatt zur Leistungsbeschreibung/Honorarermittlung**

### **Inhalt**

#### **Leistungsbeschreibung**

Beschreibung der Leistung

Seitenanzahl

11

#### **Honorarermittlung**

Langtext-/Preisverzeichnis

Seitenzahl

10

<b>Abrechnungseinheiten</b>		
h	H	Stunde
d	D	Tag
Mt	MT	Monat
a	A	Jahr
St	ST	Stück
Psch	PSCH	Pauscha
m	M	Meter

# Beschreibung der Leistung für die kommunikative Begleitung zum Ersatzneubau der Rheinbrücke Bonn-Nord mit Erweiterung

Projekt:	A.07888.00 A565, AK Bonn Nord (o) bis AS Bonn Beuel (inkl. Ersatzneubau Rheinbrücke)
Leistung:	45-25-5047 Externe Beratung Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

## Inhalt

A. Beschreibung der Planungsaufgabe .....	2
1. Allgemeines .....	2
1.1. Maßnahmenvorstellung .....	2
2. Beschreibung der kommunikativen Begleitung .....	4
2.1. Einarbeitung und Kommunikationsstrategie .....	4
3. Ansprechbarkeit .....	5
4. Kommunikative Begleitung .....	6
4.1. Betreuung Projektauftritt im Internet .....	6
4.2. Digitaler Projektatlas .....	6
4.3. Druckobjekte .....	6
4.4. Erklärvideos .....	6
5. Termine/Veranstaltungen .....	7
5.1. Infomessen .....	7
5.2. Dialogbustouren .....	8
5.3. Gremiensitzungen .....	8
6. Randbedingungen .....	9
6.1. Mittelbedarf/Rechnungslegung .....	9
7. Sachkosten .....	10
7.1. Postwurfsendungen zu Veranstaltungen .....	10
8. Anforderungen an die zu übergebenden Daten und Dokumente .....	10
9. Datenschutz im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens .....	11
9.1. Datenschutz im Rahmen der Vertragserfüllung .....	11

# A. Beschreibung der Planungsaufgabe

## 1. Allgemeines

Der Gegenstand der Leistung besteht in einer kommunikativen Begleitung für das Projekt „Ersatzneubau der Rheinbrücke Bonn-Nord“ über einen Zeitraum von vier Jahren bis zum Abschluss der Planfeststellung. Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Rheinland, benötigt dabei projektbezogene Beratungsleistungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation. Die Leistungen umfassen vor allem Maßnahmen der externen Kommunikation.

### 1.1. Maßnahmenvorstellung

Die Bundesautobahn A565 ist eine bedeutende Nord-Süd-Achse im Raum Bonn, die die linksrheinischen Stadt- und Autobahnverbindungen mit dem rechtsrheinischen Bonner und Beueler Stadtgebiet verknüpft und den überregionalen Verkehr in Richtung A3 und A59 anbindet. Die Rheinquerung „Bonn-Nordbrücke“ (Friedrich-Ebert-Brücke) übernimmt dabei eine zentrale Verteilerfunktion für den Verkehr zwischen dem Autobahnkreuz Bonn-Nord, der Bonner Innenstadt und Bonn-Beuel sowie für den Rhein-Sieg-Kreis.

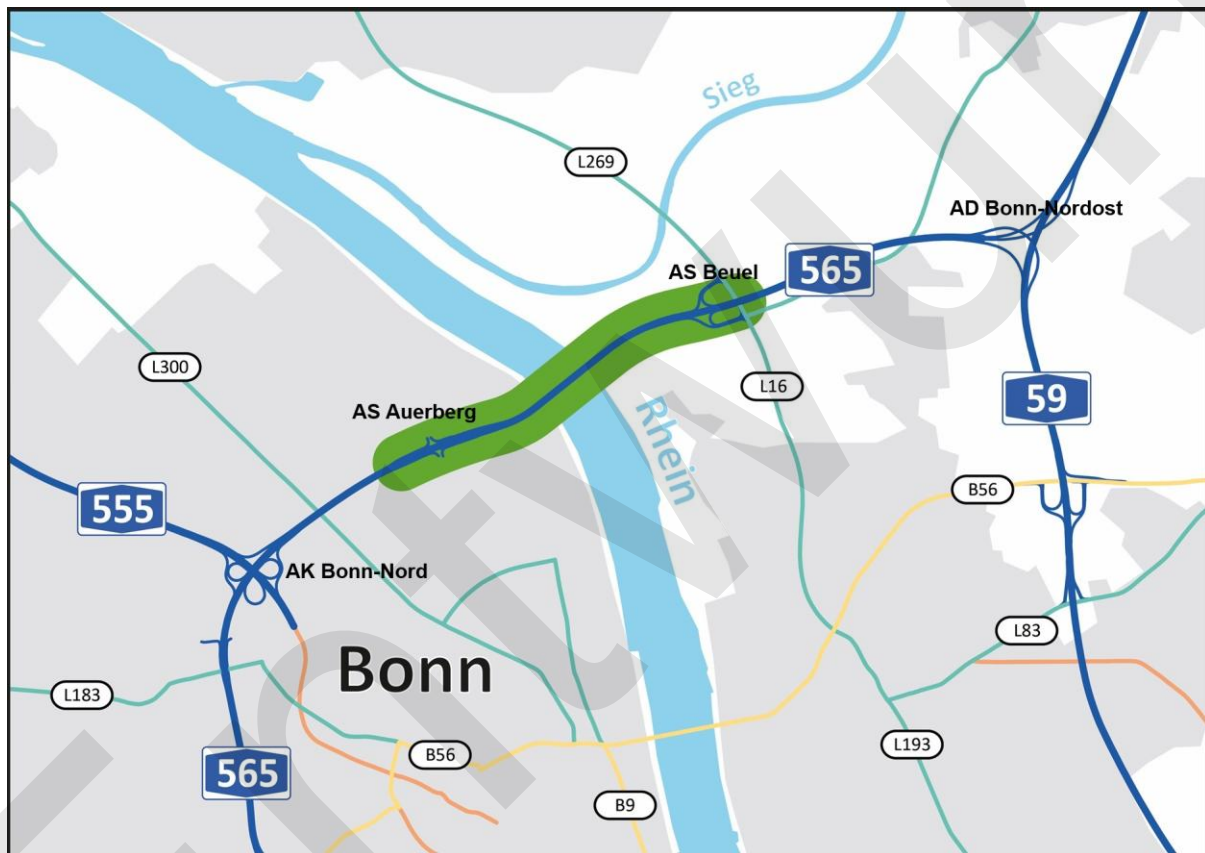


Abbildung 1: Karte des Planungsraums

Der betrachtete Planungsabschnitt liegt im Bereich der Stadt Bonn zwischen dem Autobahnkreuz Bonn-Nord und der Anschlussstelle Bonn-Beuel und umfasst die Rheinquerung einschließlich der links- und rechtsrheinischen Vorlandbereiche. Die Rheinbrücke Bonn-Nord wurde 1967 gebaut und besteht aus der linksrheinischen Vorlandbrücke (ca. 660 m), der Strombrücke (ca. 520 m) und der rechtsrheinischen Vorlandbrücke (ca. 110 m). Auf dem Bauwerk verlaufen derzeit zwei durchgehende Fahrstreifen je Fahrtrichtung sowie zusätzliche Abbiegestreifen, die täglich von über 100.000 Fahrzeugen genutzt werden.

Die Brücke wurde ursprünglich für deutlich geringere Verkehrsstärken und Lasten konzipiert und weist altersbedingt einen entsprechenden Bauwerkszustand mit begrenzter Restnutzungsdauer auf. Aufgrund der festgestellten Schäden, insbesondere an der linksrheinischen Vorlandbrücke, waren bereits in der Vergangenheit Verkehrsbeschränkungen für den Schwerlastverkehr erforderlich; seit Anfang 2026 besteht ein Fahrverbot für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen, um die Standsicherheit zu gewährleisten. Dies ist als großer Einschnitt sowohl in Wirtschaftsverkehr als auch den ÖPNV zu bewerten.

Auch ist der Querschnitt des Bestandsbauwerks zu schmal für die im Bundesverkehrswegeplan 2030 vorgesehene sechsstreifige Erweiterung der A565 zwischen dem Autobahnkreuz Bonn-Nord und der Anschlussstelle Bonn-Beuel, sodass die bestehende Rheinquerung die zukünftigen verkehrlichen Anforderungen nicht mehr erfüllen kann.

Vor diesem Hintergrund ist der Ersatzneubau der Rheinbrücke Bonn-Nord mit einem breiteren Querschnitt vorgesehen, der die sechsstreifige Erweiterung der A565 in diesem Abschnitt aufnimmt und die Leistungsfähigkeit für den heutigen und zukünftigen Verkehr sicherstellt. Bis zur Realisierung des Neubaus soll das Bestandsbauwerk durch bauliche Verstärkungs- und Erhaltungsmaßnahmen so ertüchtigt werden, dass der Verkehr – unter Beibehaltung der vorhandenen Fahrstreifen, aber mit verkehrlichen Auflagen insbesondere für den Schwerverkehr – sicher und über die Brücke geführt werden kann.

Das Vorhaben berührt neben den unmittelbar betroffenen Wohnquartieren in Bonn-Auerberg, Bonn-Nordstadt und Bonn-Beuel sensible Umweltbereiche im Rheinvorland, Bereiche mit hoher naturschutzfachlicher Bedeutung sowie Zonen des Grund- und Trinkwasserschutzes entlang des Rheins. Für den Projektbereich wurde daher eine umfassende Umweltverträglichkeitsstudie erstellt, die alle Schutzgüter (Mensch, Wasser, Pflanzen, Landschaft, Klima, Boden, ...) betrachtet, um die Eingriffe zu identifizieren, zu bewerten und so gering wie möglich zu halten. Erforderliche Ausgleichs- und Schutzmaßnahmen werden in den folgenden Planungsschritten festgelegt.

Im Projekt ist die Vorplanung Anfang 2026 abgeschlossen worden und es wurde eine Vorzugsvariante bestimmt. Aufgrund der Lage mitten im Stadtgebiet von Bonn kann das Projekt nicht ohne Eingriff in vorhandene Bebauung umgesetzt werden. Es sind insgesamt 20 Wohnhäuser mit 90 Wohneinheiten betroffen, die abgerissen werden müssen.

Erste Maßnahmen der Frühen Öffentlichkeitsbeteiligung (FÖB) haben bereits stattgefunden. Die Informationen zum Projekt werden über die Projektseite zum Neubau der Rheinbrücke Bonn-Nord auf [bonnbewegt.de](http://bonnbewegt.de), ergänzenden Textbeiträgen sowie über die Projektseite der Autobahn GmbH verbreitet.

[bonnbewegt](http://bonnbewegt.de) ist dabei die zentrale Informations- und Beteiligungsplattform der Autobahn GmbH für die Autobahn-Baumaßnahmen im Raum Bonn, insbesondere rund um die A565. Dort werden Projekte wie der Ersatzneubau der Rheinbrücke Bonn-Nord gebündelt dargestellt, verständlich erklärt und durch verschiedene Dialogangebote (z.B. Infomessen, Dialogforen, Online-Infos) mit der Öffentlichkeit diskutiert.

Der Politik und weiteren Akteuren der Zivilgesellschaft wird der Projektstatus regelmäßig in der politischen Begleitgruppe und im Dialogforum zu [bonnbewegt](http://bonnbewegt.de) vorgestellt.

Im Frühjahr 2025 fand im Rahmen der FÖB eine Infomesse im Robert-Wetzlar-Berufskolleg in Bonn statt, bei der der Stand der Vorplanung und erste Varianten des Ersatzneubaus vorgestellt wurden; für interessierte Bürgerinnen und Bürger standen dabei verschiedene Fachstände zur Verfügung. Zur Kommunikation der Vorzugsvariante wurden mit allen direkt betroffenen Eigentümern bereits Gespräche geführt beziehungsweise diese angeboten.

Es findet eine kontinuierliche Pressearbeit seitens der Autobahn GmbH statt.

Der Kommunikationsbedarf ergibt sich teilweise aus der Beteiligung gemäß dem §25 VwVfG. Jedoch soll nicht nur das Mindestmaß für die Betroffene kommuniziert werden. Das Projekt soll den Betroffenen nahegebracht und Akzeptanz geschaffen werden.

## **2. Beschreibung der kommunikativen Begleitung**

Das Ziel ist, die Autobahn GmbH des Bundes in der Öffentlichkeit als Partner der Region, der für den Erhalt und die notwendige Verstärkung des Fernstraßennetzes sorgt, zu etablieren. Die Autobahn GmbH des Bundes möchte, durch vorausschauende Planungen und den frühzeitigen Dialog mit Beteiligten und Betroffenen, die Belastungen für die Stadt Bonn und die angrenzenden Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises im Rahmen des Projekts so gering wie möglich halten.

Die Baumaßnahme hat eine hohe Relevanz für die regionale Verkehrsinfrastruktur. Um die Auswirkungen auf Anwohner, Pendler, Dienstleister und Gewerbetreibende möglichst verträglich zu gestalten, müssen (weitere) Dialogangebote entwickelt werden. Durch den aktiven Austausch sollen möglichst viele unterschiedliche Interessen in Einklang gebracht werden.

### **2.1. Einarbeitung und Kommunikationsstrategie**

Für die Betreuung der Kommunikation zum Projekt ist ein hohes Maß an Expertise erforderlich. Deshalb ist es zwingend notwendig, dass sich der Auftragnehmer (AN) sowohl bei Übernahme des Auftrags als auch regelmäßig in die Thematik einarbeitet. Die anfängliche, ggf. auch höhere, sowie die laufende Einarbeitung in das Projekt sind in das Angebot einzurechnen.

Zur Einarbeitung gehört unter anderem die Sichtung aller Planunterlagen, bestehende Webseiten, Infomaterialien und Presseartikel. Zusätzlich ist eine eigene Internetrecherche zur Erfassung des öffentlichen Meinungsbildes durchzuführen.

Ferner ist zu Beginn eine Aktualisierung und Fortschreibung der vorhandenen Stakeholder-Analyse durchzuführen, um eventuell neue Akteure im Projektumfeld kennenzulernen. Die Stakeholder-Analyse hat ausführlich schriftlich darzulegen, welche Akteure im Rahmen der Kommunikation in welcher Form beachtet werden müssen. Ggf. sind hierfür auch Gespräche mit den Akteuren vor Ort erforderlich.

Für die Autobahnprojekte im Raum Bonn liegt mit der Plattform bonnbewegt bereits ein übergeordnetes, etabliertes Kommunikations- und Beteiligungskonzept vor, über das alle Maßnahmen im Raum Bonn gebündelt dargestellt und dialogorientiert begleitet werden. Für den Ersatzneubau der Rheinbrücke Bonn-Nord (A565) soll dieses Gesamtkonzept durch ein projektspezifisches Teilkonzept ergänzt werden, das die besondere Lage der Brücke, die komplexen verkehrlichen Zusammenhänge sowie die hohe Betroffenheit der angrenzenden Stadtteile aufgreift und passgenaue Informations- und Dialogangebote (u. a. Vor-Ort-Formate, Online-Dialoge, zielgruppenspezifische Ansprache) entwickelt. Der AN hat hierzu ein Kommunikationskonzept zu evaluieren, anzupassen und zu dokumentieren. Dies ist auch wichtig für die Information der extern beteiligten Büros etc.

Das projektbezogene informelle und formelle Beteiligungskonzept bis Ende der Planfeststellung soll skizziert werden. Dadurch kann der AN die eigenen Leistungen besser ein- und vorplanen.

### 3. Ansprechbarkeit

Der AN fungiert in erster Linie als Ansprechpartner für die Projektbeteiligten bei der Autobahn GmbH. Für die Projektbeteiligten muss eine Möglichkeit gegeben sein für kurzfristige (innerhalb von vier Stunden), situationsbedingte strategische Beratungen per E-Mail, telefonisch oder persönlich vor Ort bei besonderen Presseanfragen oder zu Themen mit besonderem öffentlichem Interesse. Um die Ansprechbarkeit durchgängig per E-Mail sicherzustellen, unterhält der AN ein eigenes Funktionspostfach.

Diese Beratungsleistungen können z.B. Vorbesprechungen und Entwicklung von Kernbotschaften, Erstellung von Pressemitteilungen im Vorlauf oder Nachgang zu Veranstaltungen, Abstimmungen von Ergebnisprotokollen mit dem AG und Teilnehmenden beinhalten. Auch Sprachregelungen im Umgang mit bestimmten Beteiligten sind notwendig.

Darüber hinaus ist er aber auch situationsabhängig Ansprechpartner für weitere Akteure wie Bürger\*innen, weitere Stakeholder und Medien.

Inhaltlich ist der AN nur nach vorheriger Rücksprache mit den Projektbeteiligten des AG auskunftsbe-rechtigt. Gegenüber der Politik äußert sich der AN jedoch in keinem Fall. Es ist stets den Kommunikationsregeln und Abläufen des AG Folge zu leisten.

Der AN soll ausdrücklich die Gesamtheit der Dialogformate stets kritisch hinterfragen und ggf. aktualisieren bzw. weiterentwickeln. Der AN nimmt an regelmäßigen Besprechungen teil.

Weiterhin ist der AN für die Dokumentation sämtlicher geleisteten Maßnahmen zuständig. Die Beteiligung der Öffentlichkeit ist auch im rechtlichen Rahmen relevant, beispielsweise für das ausstehende Planfeststellungsverfahren. Deshalb ist eine Dokumentation der gesamten Kommunikation erforderlich. Der AN erstellt auf Anforderung zu einer Kommunikationsveranstaltung eine Dokumentation in vollständiger Form sowie in einer nach Datenschutzrecht anonymisierten Form. Zudem erstellt der AN Quartals- und Jahresberichte über die erfolgte Kommunikation zum Projekt.

## **4. Kommunikative Begleitung**

### **4.1. Betreuung Projektauftritt im Internet**

Das Projekt wird bislang ausschließlich über Unterseiten für das Projekt auf der Webseite von bonnbewegt kommuniziert.

<https://bonnbewegt.de/de/baumassnahme-a565-rheinbruecke-bonn-nord-neubau>

Die zu Grunde liegende technische Basis ist die Dialogzentrale der Firma Zebralog. Der AN wird in diesem System die Seite nach Rücksprache mit dem AG regelmäßig aktualisieren und um weitere Inhalte (FAQ, Karten, Informationsmaterial, Downloads etc.) ergänzen. Eine regelmäßige Prüfung der Aktualität der Inhalte ist Teil der Leistung.

### **4.2. Digitaler Projektatlas**

Der AG beabsichtigt einen dritten Beteiligten mit der Erstellung eines Projektatlas zu beauftragen, welcher die im Projekt anfallenden Planungs-, Ausführungs- und Bestandsdaten zentral, strukturiert und webbasiert visualisiert und allen vom AG benannten Projektbeteiligten zur Verfügung stellt.

Dieser Projektatlas soll in die vorhandene Webseite des Projekts integriert werden (iFrame). Der AN arbeitet sich in die Software-Anwendung des Dritten zur Nutzung ein.

Eine regelmäßige Prüfung der Aktualität der Inhalte ist im Zuge der Betreuung des Projektauftritts im Internet Teil der Leistung.

### **4.3. Druckobjekte**

Eine wesentliche Bedeutung kommt im Verlauf der Planungen der Aufbereitung von Fachtexten unter anderem für das Internet aber auch für Veranstaltungen und begleitendes Informationsmaterial zu. Infomessen usw. müssen in verständlicher Sprache ergänzt mit Bildmaterial, zum Beispiel als Flyer, Plakate, Fact Sheets, Broschüren, Postwurfsendungen und Präsentation ergänzt werden. Zu leisten ist sowohl die Erstellung als auch der Druck der Printprodukte.

### **4.4. Erklärvideos**

Der AN hat zu noch festzulegenden Projektmeilensteinen Erklärvideos zu erstellen. Ihm obliegt die Redaktion, die Gestaltung sowie die Produktion dieser Videos.

Abstimmung mit dem AG zur Zielsetzung des Videos, Erstellung eines Konzeptes durch den AN. Sichtung des zur Verfügung stehenden Materials (Texte, Grafiken, Bilder, Pläne, Visualisierungen etc.).

Entwicklung einer Storyline samt Regieplan und Abstimmung mit dem AG, auch zum aktuellen Word-ing im Projekt.

Produktion des Erklärvideos auf Grundlage des zuvor abgestimmten Regieplans:

- Länge des Videos je nach Komplexität etwa 3:00 - 8:00 Minuten
- Gestaltung und Zusammensetzung aus Motion-Design-Elementen und Illustrationen auf Basis des Corporate Designs der Autobahn GmbH des Bundes
- Texterstellung und Aufnahme Sprechertext durch eine professionelle Stimme
- bis zu 2 Korrekturschleifen pro Video
- In der Kostenkalkulation sind auch die ggf. anfallenden externen Kosten (Einsprechen des Textes, Grafikleistungen etc.) einzukalkulieren.

Übergabe des Videos in verschiedenen Formaten (vor Ort Präsentation über Beamer oder großem Flatscreen, YouTube) inkl. Untertiteldatei für die Barrierefreiheit.

Art und Umfang der Videos soll entsprechend nachfolgendem Beispiel sein:

<https://a-bei-lev.de/ausbau-der-a1>

## 5. Termine/Veranstaltungen

### 5.1. Infomessen

Auf Infomessen informiert der AG die Öffentlichkeit in regelmäßigen Abständen über den jeweiligen Stand der Planung. Hinzu kommen ggf. erforderliche spezifische Öffentlichkeitstermine in ähnlichem Format wie beispielsweise Planungswerkstätten in kleinerem Teilnehmerkreis, Infomärkte oder On-line-Infomärkte. Auf den öffentlichen Veranstaltungen können alle Akteure Fragen an den AG stellen und mit den projektverantwortlichen ins Gespräch kommen.

Die Termine finden grundsätzlich in Präsenz, vorzugsweise am späten Nachmittag bis in den Abend statt. Infomessen können bei Bedarf auch in den digitalen Raum verlegt werden, dann sind vom AN die notwendigen Tools bereitzustellen. Der AN bewertet die aktuelle Projektsituation und schlägt ein geeignetes Format (Präsenz, digital, Planungswerkstatt) vor.

Die Organisation und Betreuung der Infomessen ist Aufgabe des AN.

Folgende Inhalte sind zu leisten:

- Konzeptionelle Vorbereitung des Formats, Ablaufs und der Zielsetzung in Abstimmung mit dem AG.
- Feinplanung des Ablaufs in Absprache mit dem AG, Erstellung eines Regie- und Aufbauplans.
- Entwicklung, Erstellung und Druck von bis zu 25 Informationsplakaten in DIN A0 für die Themeninseln sowie Handling und Absprache mit Grafikbüro und Druckerei. Endabstimmung der Plakate mit dem AG mindestens zwei Wochen vor dem Termin der Infomesse. Digitale Bereitstellung der Plakate.
- Entwicklung, Erstellung und Druck von Infoblättern/Fact Sheets sowie ggf. weiteren Inhalten, doppelseitig in Referenz zu den Informationsplakaten in Abstimmung mit dem AG. Handling und Absprache mit Grafikbüro und Druckerei. Endabstimmung mit dem AG mindestens zwei Wochen vor dem Termin der Infomesse sowie digitale Bereitstellung.  
(Abrechnung und Kalkulation über Pos. 01.04.0001)
- Bereitstellung von Feedbackangeboten: Verwaltung/ Einholung, Auswertung, Evaluierung und Zusammenfassung vom Feedback der Besucher.
- Anmietung und Bereitstellung der Räumlichkeiten (Location). Recherche, Organisation, Absprachen und Handling der Location sowie Organisation und Bereitstellung der Verpflegung in enger Abstimmung mit dem AG. Der AN mietet geeignete Räumlichkeiten auf Bonner Stadtgebiet an. Es ist auf Barrierefreiheit, Nähe zum Projekt, ausreichend Parkmöglichkeiten und gute ÖPNV-Anbindung zu achten.
- Sachkosten für Raummiete, Veranstaltungsmobiliar, Technik usw. werden auf Nachweis vom AG erstattet. Es müssen immer mindestens drei Angebote eingeholt werden.  
(Abrechnung und Kalkulation über Pos. 01.04.0003)
- Als Catering sind für die Projektbeteiligten des AG und ggf. externe Projektpartner Getränke (heiß und kalt) sowie Snacks vorzuhalten.
- Bereitstellung von Stellwänden und Anbringung der Informationsplakate im Format DIN A0 incl. entsprechender Beschriftung der Stellwände / Themeninseln und Erstellung eines Raumplanes für die Teilnehmer.
- Organisation der Absprachen zur Publikation der Einladungen zur Veranstaltung in Radio, Presse, Stadtportalen usw.
- Zu den Infomessen lädt der AN per Postwurfsendung an alle Haushalte (ca. 7.000) im betroffenen Gebiet ein und nutzt die anderen Kommunikationswege des Projekts zur Einladung.  
(Abrechnung und Kalkulation über Pos. 01.04.0003).
- Absprachen und Handling zur Bereitstellung, Installation und Betrieb der notwendigen technischen Dienstleistungen für die Veranstaltung (z.B. Mikrofonanlage, Beamer und Leinwand).  
(Abrechnung und Kalkulation über Pos. 01.04.0003)
- Absprache und Handling zur Bereitstellung von Veranstaltungsmobiliar in Absprache mit dem AG sowie sonstiger benötigter Messematerialien (z.B. Kundenstopper, Plakate, Stellwände, Werbeartikel etc.). (Abrechnung und Kalkulation über Pos. 01.04.0003).
- Sicherstellung der einheitlichen und leichten Erkennbarkeit der Ansprechpartner (einheitliche Namensschilder und ggf. weitere Elemente, die vom AN zu entwickeln sind).
- Bereitstellung von Notizzetteln für Rückmeldungen der Anwesenden inkl. Datenschutzhinweise der Autobahn GmbH des Bundes in ausreichender Stückzahl.
- Zusätzlicher Medienspiegel vor und nach der Veranstaltung mit Zusammenfassung vor der Veranstaltung als Vorbereitung für die Teilnehmenden der Autobahn GmbH des Bundes und externen Projektpartner.



- Durchführung eines digitalen Meetings mit allen Teilnehmenden des AG und der externen Projektpartner zur Einweisung in das Wording, zum Umgang mit herausfordernden Situationen und des generellen Ablaufs.
- Aufbau und Abbau der Veranstaltung.
- Organisation der Teilnehmer seitens des AG der Veranstaltung (Mailverteiler), Organisation, Treffpunkte usw. in Abstimmung mit dem AG.
- Begleitung der Veranstaltung durch mindestens drei Personen des AN (Unterstützung bei der Organisation, Einsatz als Mediator bei Schlichtungsprozessen falls benötigt, Lenkung der Besucherströme), inkl. An- und Abreise, inkl. Reisekosten und evtl. Übernachtung.
- Organisation eines professionellen Fotografen inkl. Fotoaufbereitung und Nutzungsrechte „Buy Out“ für den AG.
- Nachbereitung: Ausführliche Dokumentation insbesondere der Feedbackangebote der Info-messe.

## **5.2. Dialogbustouren**

Mit dem Dialogbus des AG sollen sog. Dialogbustouren dazu dienen, Akteure auf zentralen, gut frequentierten Plätzen über den aktuellen Planungsstand zu informieren, für Fragen zur Verfügung zu stehen und den Austausch zu ermöglichen. Dialogbustouren finden bereits dreimal im Jahr im Bonner Stadtgebiet (Innenstadt) statt. Im auszuarbeiten Konzept kann über eine Ausweitung in andere betroffene Stadtteile/andere Kommunen im Rhein-Sieg Kreis nachgedacht werden.

Im Vordergrund steht hier die Gesprächsebene mit den Projektmitarbeitenden, die einen fundierten Einblick auf Fachebene geben können. Der AG präsentiert sich dabei als moderner Partner für Mobilitätsthemen und stellt die Bedeutung des Verkehrsträgers Autobahnen für die Bevölkerung und die Wirtschaft heraus.

Der AN übernimmt Vorbereitung, Nachbereitung, Organisation und Betreuung der Dialogbus-Tour sowie Auf- und Abbau mit eigenem Personal. Er kümmert sich um ggf. erforderliche Genehmigungen. Bestandteil sind auch entsprechende zu erstellende Inhalte und Druckprodukte (Abrechnung und Kalkulation über Pos. 01.04.0004).

Zudem begleitet der AN die Dialogbustouren personell und steht als Berater für die Teilnehmenden des AG zur Verfügung.

Die Veranstaltung wird dokumentiert. Dazu sind Fotos der Veranstaltung und ein Bericht anzufertigen.

## **5.3. Gremiensitzungen**

Im Gesamtprojekt bonnbewegt finden bereits Gremiensitzungen für die Politik (kommunal/Land/Bund) sowie für institutionelle Stakeholder statt. Im Rahmen des zu erstellenden Konzepts sollen hier weitere Formate für andere Zielgruppen (Anwohner, Pendler, ansässige Unternehmen usw.) entwickelt und begleitet werden.

Die Termine finden grundsätzlich in Präsenz, vorzugsweise am späten Nachmittag bis in den Abend an geeigneten Orten in Bonn oder dem Rhein-Sieg-Kreis statt. Sitzungen können bei Bedarf auch in den digitalen Raum verlegt werden, dann sind vom AN die notwendigen Tools bereitzustellen. Der AN bewertet die aktuelle Projektsituation und schlägt ein geeignetes Format (Präsenz, digital, Planungsworkstatt) vor.

Der AN organisiert die Gremiensitzungen (Einladungs- und Teilnehmerverwaltung, Anmietung geeigneter Räume, Getränkeversorgung).

Der AN bereitet für die Termine Material (zum Beispiel Präsentationen und Tischvorlagen) vor und moderiert die Sitzungen.

Der AN begleitet die Veranstaltung mit mindestens zwei Personen des AN inkl. An- und Abreise, inkl. Reisekosten und evtl. Übernachtung.

Die Veranstaltung wird dokumentiert. Dazu sind Fotos der Veranstaltung und ein Bericht anzufertigen.

## **6. Randbedingungen**

Die zu erledigenden Aufgaben fallen im Bereich der Städte Bonn und Köln sowie im Rhein-Sieg-Kreis an. An- und Abreise bzw. Reisezeiten und -kosten müssen in das Angebot eingerechnet werden und werden nicht separat vergütet.

Die Arbeit erfolgt in enger Abstimmung mit dem AG. Notwendige Abstimmungen und Anpassungen in den Auftragsleistungen sind innerhalb des gesetzten Kostenrahmens zu leisten und im Angebotspreis einzukalkulieren.

Im Angebot sind alle anfallenden Kosten (inkl. sämtlicher Nebenkosten für erforderliche Abstimmungen, Telefon, Porto, Reisekosten, Übernachtungen, Verpflegung, Gebühren, Lizenzkosten, etc.) für die beschriebenen Leistungen aufzunehmen.

Die Honorarrechnung erfolgt nach den tatsächlich durchgeführten Leistungen. Diese sind vom AN zu protokollieren.

Im Rahmen der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit kann auf die Fotodatenbank der Zentralen Kommunikation, Printprodukte sowie auf die Internetseite des AG zurückgegriffen werden. Alle Veröffentlichungen sind entsprechend dem Corporate Design anzupassen und dürfen nur in Abstimmung mit dem AG publiziert werden. Die Rechte jeglicher Veröffentlichungen liegen bei der Autobahn GmbH des Bundes und können zur Weiterverwendung für andere Projekte genutzt und auch verändert werden.

Die kommunikative Begleitung sollte zeitgemäß und mit neuen Ideen stets angepasst werden. Der AN hat eine ausreichende Expertise in den Bereichen der benötigten Kommunikation nachzuweisen.

Die Leistungsbeschreibung ergänzt und konkretisiert das Leistungsverzeichnis. Sowohl das Leistungsverzeichnis als auch die Leistungsbeschreibung bilden gemeinsam betrachtet die erforderlichen Leistungen ab und sind als Bestandteil eines späteren Vertrags zu betrachten.

### **6.1. Mittelbedarf/Rechnungslegung**

Zu Beginn des Vertrages und im Folgenden dreimal im Jahr hat der AN den zu erwartenden Mittelabfluss/-bedarf in Bezug auf die Rechnungsstellung für den Ingenieurvertrag dem AG anzuzeigen (November/Juni/September). Der Mittelabfluss ist dabei immer sowohl für das aktuelle als auch für das Folgejahr mitzuteilen.

Sofern Nachträge absehbar/vorverhandelt/verhandelt sind, sind auch diese zu berücksichtigen bzw. mit aufzuführen in gleicher Analogie.

Die Mitteilungen zum Mittelbedarf sind in der Regel zum November, Juni und September vorzunehmen, konkrete Termine werden mit dem AG abgestimmt.

Grundsätzlich ist eine Rechnungsstellung durch den AN viermal im Jahr vorzunehmen und entsprechend in der Kalkulation zu berücksichtigen. Eine auftragnehmerseitige Kostenkontrolle in Bezug auf die vertraglich beauftragten Leistungen und der in diesem Zusammenhang ggf. entstehende Aufwand für die Anzeige möglicher Nachträge wird nicht gesondert vergütet und obliegt für die ausgeschriebenen Leistungen dem unternehmerischen Risiko des AN bzw. dessen ausreichende Kalkulation im Zuge des Hauptvertrages.

## **7. Sachkosten**

Im Rahmen der Kommunikationsmaßnahmen fallen eine Vielzahl an Sachkosten an, die nicht durch das Leistungsspektrum einer Kommunikationsagentur selbst abgedeckt werden können. Für solche Sachkosten sind Nachunternehmer erforderlich. Dabei handelt es sich beispielsweise um Raummieten, Technik, Veranstaltungsmobiliar, Sicherheitsdienst und Catering für Veranstaltungen sowie Druckkosten. Die anfallenden Sachkosten sind seitens des AN zu tragen und mit dem AG zu verrechnen.

Sachkosten, die sich nicht aus diesen Formaten ergeben, können nicht im Vorfeld in diesem Vertrag berücksichtigt werden, weil die Notwendigkeit bzw. der Bedarf gegenwärtig nicht abgeschätzt werden kann. Sollten unvorhersehbare Leistungen unter Abstimmung mit dem Auftraggeber (AG) notwendig werden, sind diese auf Nachweis und unter der Berücksichtigung drei einzuholender Angebote unter Absprache mit dem AG erstattungsfähig.

Die Abrechnung von Sachkostenpositionen muss in separaten Rechnungen erfolgen.

### **7.1. Postwurfsendungen zu Veranstaltungen**

Zu den Infomessen lädt der AN im Auftrag des AG per Postwurfsendung ein. Eingeladen werden sollen möglichst alle Haushalte im betroffenen Planungsgebiet (ca. 7000 Haushalte).

Postwurfsendungen haben mindestens in den folgenden Verteilgebieten zu erfolgen:

#### Bonn

- 53117-04
- 53117-05
- 53117-07
- 53119-09
- 53225-11
- 53225-12
- 53225-13
- 53225-15

## **8. Anforderungen an die zu übergebenden Daten und Dokumente**

Die für die Veranstaltungen erstellten Unterlagen (Plakate, Flyer etc.) sind dem AG in geeigneter digitaler Form (z.B. InDesign) sowie im pdf-Format zu übergeben. Beschreibungen sind als Word-Datei im docx-Format; Präsentationen als PowerPoint-Datei im pptx-Format zu übergeben.

Entstandene Bilddateien oder Fotos sind in geeignetem Format (z.B. jpeg) zu übergeben.

## **9. Datenschutz im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens**

Die im Angebot enthaltenen personenbezogenen Daten und sonstigen Angaben können u.U. vom AG und seinen Beauftragten im Rahmen seiner / ihrer Zuständigkeit erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Eine Weitergabe dieser Daten an andere Stellen richtet sich nach den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Bieter werden gebeten, die am Projekt beteiligten Mitarbeiter/innen auf die Erfassung und Speicherung ihrer Daten (Name, dienstliche Erreichbarkeit) hinzuweisen.

### **9.1. Datenschutz im Rahmen der Vertragserfüllung**

Der Auftragnehmer garantiert die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben gemäß EU-Recht, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und nationalem Recht, insbesondere dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG n. F.), sowie gemäß den Vorgaben des AG. Der Auftragnehmer weist die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen nach durch Vorlage eines aussagefähigen, kompakten Datenschutzkonzepts.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich gegenüber dem Auftraggeber, die von dem Auftrag betroffenen, personenbezogenen Daten sowie alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangten vertraulichen Informationen, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse vertraulich zu behandeln, insbesondere nicht an Dritte weiterzugeben und ausschließlich zu den vereinbarten Zwecken zu verarbeiten.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich außerdem zur Umsetzung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen zum Schutz der an ihn übermittelten personenbezogenen Daten gemäß Art. 5 Abs. 2, Art. 32 Abs. 1 der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die Parteien treffen eine schriftliche Vereinbarung (Art. 28 DSGVO) gemäß der beigefügten Vorlage. Die Vereinbarung ist Bestandteil des Vertrages.

Der Auftragnehmer trägt dafür Sorge, dass der IT-Betrieb sowie die Verarbeitung sämtlicher personenbezogener Daten sowie weiterer schützenswerter Informationen ausschließlich auf technischen Infrastrukturen erfolgt, die sich physikalisch auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland oder der europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum befinden. Jede Auftragsverarbeitung außerhalb eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder außerhalb eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (im folgenden „Drittland“) bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Die Zustimmung zur Auftragsverarbeitung in einem Drittland wird insbesondere dann nicht erteilt, soweit die besonderen Voraussetzungen der Art. 44 f. DS-GVO nicht dauerhaft erfüllt sind, insbesondere ein angemessenes Schutzniveau im Drittland nicht besteht, oder keine geeigneten Garantien bestehen, die ein angemessenes Schutzniveau sicherstellen.

Der Auftragnehmer erstellt für sämtliche Verarbeitungstätigkeiten, die personenbezogene Daten zum Inhalt haben, ein Umsetzungskonzept, das mit dem Auftraggeber abzustimmen und nach dessen Freigabe durch den Auftragnehmer umzusetzen ist. Sofern sich in der Umsetzungs- und/oder Betriebsphase zusätzliche Maßnahmen ergeben, um die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz zu erfüllen, werden diese vom Auftragnehmer umgesetzt und dokumentiert. Die jeweils aktuelle Dokumentation ist dem Auftraggeber zu übermitteln.

Der Auftragnehmer sorgt dafür, dass alle Personen, die von ihm mit der Bearbeitung oder Erfüllung des Vertrages betraut sind, die gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz beachten. Die nach Datenschutzrecht erforderliche Verpflichtung auf das Datengeheimnis ist spätestens vor der erstmaligen Aufnahme der Tätigkeit vorzunehmen und dem Auftraggeber auf Verlangen nachzuweisen.

Im Übrigen ist der Auftragnehmer verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass ein Zugriff auf die personenbezogenen Daten nur den Personen eingeräumt werden, die diese für die Erbringung der jeweiligen Leistungen durch den Auftragnehmer benötigen und sich auf die Daten beschränkt, die für die Erbringung der jeweiligen Leistungen durch den Auftragnehmer erforderlich sind („need-to-know“-Prinzip).

**Langtext-Leistungsverzeichnis  
Inhaltsverzeichnis**

**Projekt:** A-07888-00                      A565, AK Bonn-N - AS Bonn-Beuel  
**VE:** 45-25-5047                      Kommunikation Öffentlichkeitsarbeit  
**LV:** 45-25-5047                      Kommunikation Öffentlichkeitsarbeit

<b>Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
01.	Leistungsverzeichnis.....	2
01.00.	Aufgabenstellung/Projektmitarbeit.....	2
01.01.	Ansprechbarkeit.....	3
01.02.	Kommunikative Begleitung.....	4
01.03.	Termine/Veranstaltungen.....	5
01.04.	Sachkosten.....	7
	Zusammenstellung.....	9

## Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: A-07888-00 A565, AK Bonn-N - AS Bonn-Beuel  
 VE: 45-25-5047 Kommunikation Öffentlichkeitsarbeit  
 LV: 45-25-5047 Kommunikation Öffentlichkeitsarbeit

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.	<b>Leistungsverzeichnis</b>				
01.00.	<b>Aufgabenstellung/Projektmitarbeit</b>				
01.00.0001.	----- <b>Einarbeitung</b> Klärung von Aufgabenstellung, Zuständigkeiten und Kommunikationsketten innerhalb des gesamten Projektteams und im Kontext des Gesamtprojekts bonnbewegt. Klärung der Projektplanung: Ziele und Maßnahmen, wichtige Phasen und Meilensteine Einarbeitung in die Historie und den Projektkontext mittels eigener Recherchen und vom AG zur Verfügung gestellten Dokumenten Einarbeitung in die lokale und regionale Presselandschaft, Lektüre der wesentlichen Leitartikel zum Thema Beurteilung und ggf. Fortführung/Anpassung der vom AG zur Verfügung gestellten Unterlagen	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
01.00.0002.	----- <b>Kommunikationsstrategie</b> Erstellung eines eigenständigen Kommunikationskonzepts für die verschiedenen Projektphasen Entwurfsplanung, Planfeststellung, Ausführungsplanung inklusive Aktualisierung der vorhandenen Stakeholder-Analyse und Krisenkommunikation. Das zu erstellende Konzept soll das existierende Kommunikationskonzepts zum Gesamtprojekt bonnbewegt projektspezifisch aktualisieren und ergänzen. Teil des Erstellungsprozesses ist ein eintägiger Startworkshop in Präsenz mit dem Projektteam des AG und dem AN Erstellung und Abstimmung eines projektspezifischen Leitfadens zur Zusammenarbeit zwischen dem AG und dem AN.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
01.00.0003.	----- <b>Anpassung Kommunikationsstrategie</b> Die erstellte Kommunikationsstrategie sowie der Leitfaden zur Zusammenarbeit sollen mindestens einmal pro Jahr unterjährig evaluiert und angepasst werden.	4,00	St	.....,...	.....,...
01.00.0004.	----- <b>Kommunikationsworkshops</b> Bei Bedarf findet die Anpassung der Kommunikationsstrategie in weiteren halbtägigen Kommunikationsworkshops statt. Diese finden nach Absprache mit dem AG in Präsenz oder online statt.	4,00	St	.....,...	.....,...
01.00.0005.	----- <b>Stakeholdermanagement</b> Der Auftragnehmer verwaltet mittels einer Datenbank die identifizierten Stakeholder des Projekts. Gemeinsam mit der Anpassung der Kommunikationsstrategie sollen auch die Stakeholder regelmäßig evaluiert werden.	4,00	St	.....,...	.....,...

## Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: A-07888-00 A565, AK Bonn-N - AS Bonn-Beuel  
 VE: 45-25-5047 Kommunikation Öffentlichkeitsarbeit  
 LV: 45-25-5047 Kommunikation Öffentlichkeitsarbeit

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.00.0006.	<p>-----</p> <p><b>Mittelabfluss und Rechnungen</b></p> <p>Mittelbedarf, Mittelabfluss</p> <p>Dreimal im Jahr (November, Juni, September) und einmal zum Start des Vertrages Benennung des vorgesehenen/zu erwartenden Mittelabflusses in Bezug auf die Rechnungslegung des AN sowohl für das aktuelle als auch das Folgejahr.</p> <p>Wenn Nachträge absehbar/(vor)verhandelt sind, sind diese zu berücksichtigen und separat als Nachtrag auszuweisen (pro Leistungsbild und Leistungsphase)</p> <p>Rechnungslegung</p> <p>Rechnungsstellung viermal im Jahr</p>	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
01.01.	<b>Ansprechbarkeit</b>				
01.01.0001.	<p>-----</p> <p><b>Jour fixe (online)</b></p> <p>Jour fixe zur Projektkommunikation</p> <p>Der AN organisiert einmal im Monat einen Jour fixe zur Projektkommunikation mit dem Projektteam des AG (ca. 1,5 Stunde, online) einschließlich Vor- und Nachbereitung.</p> <p>Vor- /Nachbereitung: Erstellung von Tagesordnung, Tischvorlagen, Power-Point-Präsentationen zu Zwischenergebnissen, Diskussionsinhalten sowie Lösungsvorschlägen, Protokollerstellung und Verteilung, Versand sonstiger Unterlagen und Anlagen an alle Projektbeteiligten</p>	48,00	St	.....,...	.....,...
01.01.0002.	<p>-----</p> <p><b>Strategische Beratung</b></p> <p>Kurzfristige, situationsbedingte Beratung per E-Mail, telefonisch oder persönlich vor Ort bei besonderen Presseanfragen oder zu Themen mit besonderem öffentlichem Interesse.</p> <p>Für die Angebotsabgabe ist kalkulatorisch von einem Aufwand von durchschnittlich 5 Stunden/Monat auszugehen. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass 5 Bearbeitungsstunden im Monat durch geeignetes Personal geleistet werden können. Der Nachweis erfolgt über Stundenzettel (Formblatt Zeitnachweis). Siehe "Ansprechbarkeit" Kapitel 3 der Leistungsbeschreibung</p> <p>alle Kosten für Anreise/Unterkunft/Vorbereitung aller Personen werden nicht gesondert vergütet</p>	240,00	h	.....,...	.....,...

## Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: A-07888-00 A565, AK Bonn-N - AS Bonn-Beuel  
 VE: 45-25-5047 Kommunikation Öffentlichkeitsarbeit  
 LV: 45-25-5047 Kommunikation Öffentlichkeitsarbeit

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.02.	<b>Kommunikative Begleitung</b>				
01.02.0001.	<p>-----</p> <p><b>Pressearbeit</b></p> <p>240,00 h</p> <p>Der AN unterstützt die Kommunikation des AG durch direkte Ansprechbarkeit für die Medien nach Rücksprache. Zu allen relevanten Projektfortschritten und zu den Veranstaltungen werden Pressemitteilungen durch den AN erstellt und mit dem AG ein Freigabeprozess durchgeführt.</p> <p>Ebenso gehört die organisatorische und inhaltliche Vorbereitung von Pressteterminen zur Pressearbeit.</p> <p>Für die Angebotsabgabe ist kalkulatorisch von einem Aufwand von durchschnittlich 5 Stunden/Monat auszugehen. Der AN stellt sicher, dass 5 Bearbeitungsstunden im Monat durch geeignetes Personal geleistet werden können. Der Nachweis erfolgt über Stundenzettel (Formblatt Zeitznachweis).</p>				
01.02.0002.	<p>-----</p> <p><b>Medienmonitoring</b></p> <p>48,00 St</p> <p>Der AN beobachtet die lokale und regionale Medienlandschaft sowie Social Media im Hinblick auf das Projekt. Im Allgemeinen wird eine monatliche Zusammenfassung der Veröffentlichungen erstellt. Nach Veranstaltungen zum Projekt wird eine Zusammenstellung innerhalb einer Woche erstellt.</p>				
01.02.0003.	<p>-----</p> <p><b>Projektauftritt im Internet</b></p> <p>48,00 St</p> <p>Der AN betreut die Informationen zum Projekt auf der Webseite <a href="http://www.bonnbewegt.de">www.bonnbewegt.de</a> und auf <a href="http://www.autobahn.de">www.autobahn.de</a>. In die Webseite sind u.a. die Funktionen Newsletter und Projektatlas zu integrieren.</p> <p>Die regelmäßige Aktualisierung und Pflege der Webseite werden durch den AN sichergestellt.</p> <p>Der AN prüft den Projektatlas regelmäßig auf Aktualität der Inhalte.</p> <p>Siehe "Kommunikative Begleitung" Kapitel 4 der Leistungsbeschreibung</p>				
01.02.0004.	<p>-----</p> <p><b>E-Mail-Newsletter</b></p> <p>16,00 St</p> <p>Der AG hat bereits einen E-Mail-Newsletter mit ca. 100 Abonnenten zum Projekt. Der Auftragnehmer verwaltet die Newsletter-Abonnenten selbständig auf einem geeigneten, DSGVO-konformen System seiner Wahl. Er erstellt nach Rücksprache mit dem Projektteam einen redaktionellen, i.d.R. quartalsweise erscheinenden Newsletter anlassbezogen nach Projektfortschritt.</p>				



## Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: A-07888-00 A565, AK Bonn-N - AS Bonn-Beuel  
 VE: 45-25-5047 Kommunikation Öffentlichkeitsarbeit  
 LV: 45-25-5047 Kommunikation Öffentlichkeitsarbeit

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.02.0005.	<p>-----</p> <p><b>Betreuung Bürgeranfragen</b></p> <p>Der AN betreut Bürgeranfragen, die per E-Mail, über den Projektatlas oder telefonisch eingehen. Er bereitet Antwortentwürfe vor, stimmt diese mit dem Projektteam ab und beantwortet die Anfragen.</p> <p>Für die Angebotsabgabe ist kalkulatorisch von einem Aufwand von durchschnittlich 20 Stunden/Monat auszugehen. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass 20 Bearbeitungsstunden im Monat durch geeignetes Personal geleistet werden können. Der Nachweis erfolgt über Stundenzettel (Formblatt Zeitnachweis).</p>	960,00	h	.....	.....
01.02.0006.	<p>-----</p> <p><b>Gestaltung Druckprodukte</b></p> <p>Der AN übernimmt die redaktionelle und grafische Gestaltung für Druckobjekte zum Projekt (Flyer, Broschüren, Handzettel, etc.) nach Vorgabe im Corporate Design des AG.</p> <p>Für die Angebotsabgabe ist kalkulatorisch von einem Aufwand von durchschnittlich 10 Stunden/Monat auszugehen. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass 10 Bearbeitungsstunden im Monat durch geeignetes Personal geleistet werden können. Der Nachweis erfolgt über Stundenzettel (Formblatt Zeitnachweis).</p>	480,00	h	.....	.....
01.02.0007.	<p>-----</p> <p><b>Erklärvideos</b></p> <p>Erstellung, Redaktion, Gestaltung, Einsprechen und Produktion von Erklärvideos. Siehe "Kommunikative Begleitung" Kapitel 4 der Leistungsbeschreibung</p>	2,00	St	.....	.....
01.02.0008.	<p>-----</p> <p><b>Weitere redaktionelle Leistungen</b></p> <p>Weitere redaktionelle Leistungen, die über den in den anderen Positionen abgedeckten Bedarf hinaus gehen.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich durchgeführten Leistungen. Der Auftragnehmer hat seinen Aufwand genau mit Datum und Art der Leistung zu protokollieren. Der Nachweis erfolgt über Stundenzettel (Formblatt Zeitnachweis).</p>	300,00	h	.....	.....
01.03.	<b>Termine/Veranstaltungen</b>				
01.03.0001.	<p>-----</p> <p><b>Infomesse</b></p> <p>Der AN organisiert für den AG eine Infomesse (Dauer der Veranstaltung: ca. 4 Stunden zzgl. Auf- und Abbau) zum Projekt. Siehe "Infomesse" Kapitel 5.1 der Leistungsbeschreibung</p> <p>alle Kosten für Anreise/Unterkunft/Vorbereitung aller Personen werden nicht gesondert vergütet</p>	3,00	St	.....	.....

## Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: A-07888-00 A565, AK Bonn-N - AS Bonn-Beuel  
 VE: 45-25-5047 Kommunikation Öffentlichkeitsarbeit  
 LV: 45-25-5047 Kommunikation Öffentlichkeitsarbeit

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.03.0002.	<p>-----</p> <p><b>Dialogbustour</b></p> <p>Der AN organisiert für den AG i.d.R. zweimal im Jahr eine Tour mit dem Dialogbus des AG (Dauer der Veranstaltung: ca. 4 Stunden zzgl. Auf- und Abbau) zum Projekt. Siehe "Dialogbustouren" Kapitel 5.2 der Leistungsbeschreibung</p> <p>alle Kosten für Anreise/Unterkunft/Vorbereitung aller Personen werden nicht gesondert vergütet</p>	8,00	St	.....	.....
01.03.0003.	<p>-----</p> <p><b>Gremiensitzungen</b></p> <p>Der AN organisiert für den AG bis zu dreimal im Jahr Gremiensitzungen nach Vorgabe des Kommunikationskonzepts (Sitzungen für noch zu bestimmenden Zielgruppen laut Ausschreibung). Dauer der Veranstaltung: ca. 2 Stunden. Siehe "Gremiensitzungen" Kapitel 5.3 der Leistungsbeschreibung</p> <p>alle Kosten für Anreise/Unterkunft/Vorbereitung aller Personen werden nicht gesondert vergütet</p>	12,00	St	.....	.....
01.03.0004.	<p>-----</p> <p><b>Weitere Vor-Ort-Termine</b></p> <p>Der AN organisiert für den AG bis zu zweimal im Jahr unterschiedliche Vor-Ort-Termine nach Vorgabe des Kommunikationskonzepts. Dauer der Veranstaltung: ca. 2 Stunden. Diese Termine erfordern nur eine geringe Vorbereitung und kein weiteres Material. Die Veranstaltung wird dokumentiert. Dazu sind Fotos der Veranstaltung und ein Bericht anzufertigen.</p> <p>alle Kosten für Anreise/Unterkunft/Vorbereitung aller Personen werden nicht gesondert vergütet</p>	8,00	St	.....	.....
01.03.0005.	<p>-----</p> <p><b>Teilnahme Dialogforum (Präsenz)</b></p> <p>Teilnahme am Dialogforum bonnbewegt</p> <p>Der AN nimmt zweimal im Jahr beobachtend am Dialogforum bonnbewegt des AG(ca. 2 Stunden, Präsenz in Bonn) teil.</p> <p>alle Kosten für Anreise/Unterkunft/Vorbereitung aller Personen werden nicht gesondert vergütet</p>	8,00	St	.....	.....
01.03.0006.	<p>-----</p> <p><b>Sondersitzung Dialogforum</b></p> <p>Der AN organisiert für den AG im Falle eines akuten Ereignisses kurzfristig eine Sitzung des Dialogforums als Online- oder Präsenzsitzung.</p>	2,00	St	.....	.....

...Forts. 01.03.0006.

## Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: A-07888-00 A565, AK Bonn-N - AS Bonn-Beuel  
 VE: 45-25-5047 Kommunikation Öffentlichkeitsarbeit  
 LV: 45-25-5047 Kommunikation Öffentlichkeitsarbeit

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.03.0006. Forts. ...	<p>Dauer der Veranstaltung: ca. 2 Stunden.</p> <p>alle Kosten für Anreise/Unterkunft/Vorbereitung aller Personen werden nicht gesondert vergütet</p>				
01.03.0007.	<p>-----</p> <p><b>Teilnahme Forum (online)</b></p> <p>Teilnahme am Forum Rheinbrücken Süd</p> <p>Der AN nimmt zweimal im Jahr beobachtend am Forum Rheinbrücken Süd (ca. 2 Stunden, online) teil.</p>	8,00	St	.....,...	.....,...
01.04.	<b>Sachkosten</b>				
01.04.0001.	<p>-----</p> <p><b>Druck Infoblätter A4</b></p> <p>Druck von Infoblättern / Fact Sheets (4/4; mind. 120 g/m<sup>2</sup>) in Referenz zu den Informationsplakaten der Infomesse, in Abstimmung mit dem AG. Handling und Absprache mit Grafik und Druckerei.</p>	500,00	St	.....,...	.....,...
01.04.0002.	<p>-----</p> <p><b>Postwurfsendungen</b></p> <p>Postwurfsendungen zu Veranstaltungen</p> <p>Zu den Infomessen lädt der AN per Postwurfsendungen alle Haushalte (ca. 7.000) im betroffenen Gebiet ein.</p>	3,00	St	.....,...	.....,...
01.04.0003.	<p>-----</p> <p><b>Sachkosten Infomessen</b></p> <p>Sachkosten für Infomessen</p> <p>Anmietung und Bereitstellung der Räumlichkeiten in der Nähe des Projekts auf Bonner Stadtgebiet.</p> <p>Bereitstellung der notwendigen technischen Dienstleistungen (z.B. Mikrofonanlage, Laptop, Beamer, Leinwand).</p> <p>Organisation und Lieferung von Veranstaltungsmobiliar in Absprache mit dem AG (z.B. Stellwände, Kundenstopper, Werbeartikel, Bestuhlung etc.).</p> <p>Organisation eines professionellen Fotografen inkl. Fotoaufbereitung und Nutzungsrecht "Buy Out" für die Autobahn GmbH des Bundes.</p> <p>Siehe "Infomessen" Kapitel 5.1 der Leistungsbeschreibung</p>	3,00	St	.....,...	.....,...
01.04.0004.	<p>-----</p> <p><b>Sachkosten Dialogbustour</b></p> <p>Sachkosten zur Dialogbustour</p>	8,00	St	.....,...	.....,...

...Forts. 01.04.0004.

**Langtext-Leistungsverzeichnis**

Projekt: A-07888-00 A565, AK Bonn-N - AS Bonn-Beuel  
 VE: 45-25-5047 Kommunikation Öffentlichkeitsarbeit  
 LV: 45-25-5047 Kommunikation Öffentlichkeitsarbeit

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	-----------------------	-------	----	-----------	-----------

01.04.0004. Forts. ...

Beispielsweise Gebühren für Genehmigungen, Kosten für den Druck von Informationsmaterialien

**Langtext-Leistungsverzeichnis**  
Zusammenstellung

<b>Projekt:</b>	<b>A-07888-00</b>	<b>A565, AK Bonn-N - AS Bonn-Beuel</b>
<b>VE:</b>	<b>45-25-5047</b>	<b>Kommunikation Öffentlichkeitsarbeit</b>
<b>LV:</b>	<b>45-25-5047</b>	<b>Kommunikation Öffentlichkeitsarbeit</b>

<b>OZ</b>	<b>GB in EUR</b>
-----------	------------------

**01.            Leistungsverzeichnis**

01.00.	Aufgabenstellung/Projektmitarbeit	.....
01.01.	Ansprechbarkeit	.....
01.02.	Kommunikative Begleitung	.....
01.03.	Termine/Veranstaltungen	.....
01.04.	Sachkosten	.....
	<b>Summe 01.</b>	.....

**Langtext-Leistungsverzeichnis**  
**Zusammenstellung**

Projekt: A-07888-00 A565, AK Bonn-N - AS Bonn-Beuel  
VE: 45-25-5047 Kommunikation Öffentlichkeitsarbeit  
LV: 45-25-5047 Kommunikation Öffentlichkeitsarbeit

---

OZ	GB in EUR
----	-----------

---

LV	45-25-5047
----	------------

01.	Leistungsverzeichnis	.....
	<b>Summe LV</b>	.....

**Zusammenstellung des Angebotes**

Summe der Abschnitte (netto)	.....
------------------------------	-------

Angebotssumme (netto)	.....
-----------------------	-------

+ 19,00 v.H. Umsatzsteuer (MwSt)	.....
----------------------------------	-------

<b>Angebotssumme (brutto)</b>	.....
-------------------------------	-------

---

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 10

---

(Ort)

---

(Datum)

---

(rechtsgültige Unterschrift)